

25.16

B. G. TEUBNER LEIPZIG · BERLIN

Phil.

Dr. G. H. 12.

P. 1-1.

TEUBNERIANUM LEIPZIG
POSTSHECKKONTO Nr. 51272



LEIPZIG 20. Juli 1921.

POSTSTRASSE 3 · FERNRUF 19640-19643

Herrn

Professor Dr. Jgnaz Goldzieher,

Budapest VII.

Hollo utca 4.

Hochgeehrter Herr!

Hierdurch teile ich Ihnen mit, dass der Vorrat der Bände der „Kultur der Gegenwart“ I, III, 1 und 1, 5, die Beiträge von Ihnen enthalten, zu Ende geht. Eine eigentliche Neuauflage, die durch Neusatz hergestellt würde, ist augenblicklich unmöglich, da dabei sich ein Preis ergeben würde, zu dem die Bände nicht mehr gekauft werden würden, zumal doch der Absatz nicht so hoch in den letzten Jahren gewesen ist, als dass eine grössere Auflage gedruckt werden könnte. Möglich wäre nur ein durch sogenannten Manuldruck herzustellender unveränderter Abdruck, wobei ich bemerke, dass dieses Verfahren durchaus einwandfreie Ergebnisse liefert. Ich darf daher wohl auch Ihr freundliches Einverständnis damit voraussetzen, dass ich einen solchen Abdruck veranstalte. Natürlich würde Ihnen das vereinbarte Honorar in der verhältnismässigen Höhe zustehen, auch wäre ich bereit, es auf das Doppelte des vertraglichen Satzes zu erhöhen.

Zu erwägen wäre vielleicht, ob man den Literaturnachweisen zu den einzelnen Beiträgen jeweils in einem Nachtrage in ganz beschränk

tem Umfange einen Ueberblick über die wichtigsten Ergebnisse der neueren Forschung und eine Ergänzung der Literaturnachweise beifügen sollte.

Ich wäre Ihnen ausserordentlich dankbar, wenn Sie sich inzwischen freundlichst äussern würden und mir zugleich mitteilen, ob Sie bereit wären eine solche Ergänzung, wie gesagt, in ganz knapper Form zu liefern und bis wann. Insbesondere wäre es mir natürlich wertvoll zu hören, ob auch, wenn Sie selbst für sich das ablehnen würden, Sie eine Beifügung bei anderen Beiträgen für möglich und zulässig hielten. Einer baldgefälligen Rückäußerung gern entgegensehend, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

ganz ergebenst